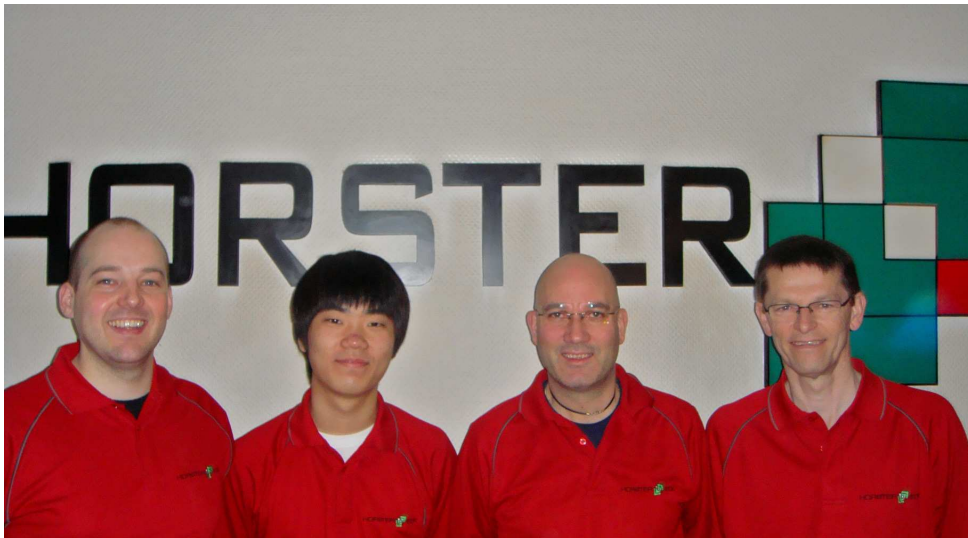


## Dreiband-Europacup für Vereinsmannschaften

### Internationale Herausforderung – Horster-Eck in Porto

Der frisch gebackene deutsche Dreibandmeister wird am ersten Wochenende im Mai erneut das internationale Billardparkett betreten. In fünf Gruppen kämpfen in diesem Jahr 21 europäische Spitzenclubs um den Einzug in die Finalrunde. Diese wird seit Jahren im elsässischen Schiltigheim bei Straßburg ausgetragen und von einem der größten französischen Versicherungskonzerne gesponsert. Horster-Eck hat sich mit Porto nicht nur den entferntesten Austragungsort, sondern mit dem dortigen FC, Billardabteilung des berühmten Fußballclubs, auch gleichzeitig einen dicken Brocken



(vlnr) Thorsten Frings, HaengJik Kim, Martin Horn, Torbjörn Blomdahl

eingehandelt. Weitere Gegner in der Gruppe D sind: Etasýs Bilardo Spor Kulübü, Eskisehir (Türkei) und Accademia Biliardo Consagno, Nocera Inferiore (Italien). Gleich im ersten Gruppenspiel wird es der deutsche Meister mit dem portugiesischen Lokalmatador und Favoriten auf den Gruppensieg zu tun bekommen. Da nur der Gruppenerste die Reise zur Endrunde nach Frankreich antreten kann, hat diese Begegnung schon vorentscheidenden Charakter. Der FC Porto hat sich in diesem Jahr mit dem Niederländer Dick Jaspers (amtierender Weltmeister) und dem spanischen Weltranglistenfünften Daniel Sanchez verstärkt. Horster-Eck braucht sich allerdings nicht zu verstecken.

Da im internationalen Billardsport die Ausländerbeschränkung aufgehoben ist, wird der deutsche Meister und Pokalsieger in stärkster Besetzung den Flug in die Stadt des Portweins antreten. Der schwedische Gesamtweltcup Sieger Torbjörn Blomdahl und Martin Horn werden dieses Mal das Team anführen. Vervollständigt wird das Quartett durch den dreimaligen koreanischen Juniorenweltmeister Kim Haeng Jik und Thorsten Frings, das in dieser Konstellation so zum ersten Mal an die Billardtische geht.

„Wir haben im Gegensatz zum deutschen Zweitvertreter, BC Grüner Tisch Buer, der in Dänemark mit guten Chancen an den Start geht, sicherlich das schwerere Los gezogen. Dennoch werden wir mit der stärksten Mannschaft, die Horster-Eck jemals in den prestigeträchtigen internationalen Wettbewerb schicken konnte, unsere Chance suchen. Es wäre unsere 13. Finalteilnahme. Vielleicht ist es ja auch ein gutes Omen.“

24.04.2012 | Hans Ernst Bechert, Vereinsvorsitzender

#### Qualifikationsgruppen

##### **Gruppe A (Cartagena, Spanien)**

1. Club Billar Casino de Cartagena, Spanien
2. 1.Pottendorfer BSK, Österreich
3. ALB Lausanne, Schweiz
4. Bahcelievler Belediye Spor Kulübü Istanbul, Türkei
5. BC Deurne, Belgien

##### **Gruppe C (Modica, Italien)**

1. ASD La Biglia Modica, Italien
2. BC Grüner Tisch Buer, Deutschland
3. KBC Zanzibar Leuven, Belgien
4. Vejle Billard Klub, Dänemark

##### **Gruppe E (Zürich, Schweiz)**

1. BCZ Billard Club Zürich, Schweiz
2. Gandia B. Cafemax, Spanien
3. BSK Augarten Wien, Österreich
4. Academie de Billard de Clichy, Frankreich

##### **Gruppe B (Brönshøj, Dänemark)**

1. BK Grondal, Dänemark
2. Sport Lisboa e Benfica, Portugal
3. Billard Club d' Andernos, Frankreich
4. Stockholms Biljardsällskap, Schweden

##### **Gruppe D (Porto, Portugal)**

1. Futebol Clube do Porto, Portugal
2. Etasýs Bilaro Spor Kulübü Eskisehir, Türkei
3. Accademia Biliardo Nocera Inferiore, Italien
4. Billard-Freunde Horster-Eck Essen, Deutschland

# Horster-Eck beim Europa-Cup dabei

Das Team kämpft um den Einzug in die Finalrunde

Der frisch gebackene deutsche Dreibandmeister wird am ersten Wochenende im Mai erneut das internationale Billardparkett betreten. In fünf Gruppen kämpft dieses Wochenende 21 europäische Spitzenclubs um den Einzug in die Finalrunde.

Diese wird seit Jahren im elsässischen Schiltigheim bei Straßburg ausgetragen.

Horster-Eck hat sich mit Porto nicht nur den entferntesten Austragungsort, sondern mit dem dortigen FC, Billardabteilung des berühmten Fußballclubs, auch gleichzeitig einen dicken Brocken eingehandelt.

Weitere Gegner in der Gruppe D sind: Etasýs Bilar-do Spor Kulübü, Eskisehir (Türkei) und Accademia

Biliardo Consagno, Nocera Inferiore (Italien).

---

## Schwere Gegner

---

Gleich im ersten Gruppenspiel wird es der deutsche Meister mit dem portugiesischen Lokalmatador und Favoriten auf den Gruppensieg zu tun bekommen.

Da im internationalen Billardsport die Ausländerbeschränkung aufgehoben ist, wird der deutsche Meister und Pokalsieger in stärkster Besetzung den Flug in die Stadt des Portweins antreten.

Das Team freut sich auf das Turnier und hofft auf einen Sieg, den es dann zu Hause feiern kann.

# Horster-Eck peilt das 13. Finale an

## Billard-Europa-Cup: Vorrunde in Porto

*Von Dietmar Mauer*

Am kommenden Wochenende rollen die Bälle wieder auf internationaler Ebene. Die BF Horster-Eck, deutscher Dreiband-Meister und Pokalsieger, tritt in Porto zu seinen Vorrundenspielen um den Europa-Cup an. Insgesamt 21 Spitzenklubs spielen in fünf Gruppen die Teilnehmer für das Finale in Schiltigheim (Elsass) aus. Nur die Gruppensieger kommen weiter.

Horster-Eck hat sich mit Porto nicht nur den entferntesten Austragungsort, sondern mit dem dortigen FC, der Billardabteilung des berühmten Fußballclubs, auch einen dicken Brocken eingehandelt. Weitere Gruppengegner: Etasýs Bilaro Spor Kulübü, Eskisehir (beide Türkei) und Accademia Biliardo Consagno, Nocera Inferiore (Italien). Gleich im ersten Gruppenspiel wird es zwischen den Horstern und dem Favoriten aus Porto um den Gruppensieg gehen. Der FC Porto hat sich mit dem Niederländer Dick Jaspers (amtierender Weltmeister) und dem spanischen Weltranglistenfünften Daniel Sanchez verstärkt. Horster-Eck braucht sich allerdings nicht zu verstecken. Der deutsche Meister will mit dem schwedischen Gesamtweltcup-Sieger Torbjörn Blomdahl, Martin Horn, dem dreimaligen Junioren-Weltmeister Kim Haeng Jik und Thorsten Frings dagegenhalten und zum 13. Mal die Finalrunde erreichen.